

Holistisch Integrative Aufstellungen



19.11. + 28.12.22
in Karlsruhe

Gerade jetzt in einer Zeit mit vielen Veränderungen sind wir herausgefordert neue Wege einzuschlagen und Klarheit für den eigenen Weg zu schaffen. Die Kraft zu nutzen die jedem zur Verfügung steht und die sich öffnet wenn ich meinem Herzen folge.

Konkrete Veränderung, Transformation oder ein neuer Umgang mit einer Herausforderung kann dann passieren wenn ich mich einlasse auf einen tieferen Blick. Da kann Widerstand sein, Gefühle die nicht gefühlt werden wollen oder Bedürfnisse die nicht erkannt werden und keinen Raum bekommen. Eine Unzahl von Möglichkeiten und Situationen können hier zu Tage treten.

Die Aufstellungsarbeit ist ein kraftvolles Werkzeug die die Herausforderungen in einer Krise oder einem Konflikt und das was darin gelernt werden will, erkennt und wandelt. Das einlassen auf die Gefühle und das bewusst werden der Zusammenhänge ermöglicht Wachstum im Innen und im Außen.

Der Raum in der Gruppe wird kreiert durch unser Mitgefühl, wir erkennen wie wir interagieren und öffnen so das Bewusstsein in dem wir unsere Potentiale entdecken können.

Für die nächsten Aufstellungstage möchte ich unterschiedliche Aufstellungsmethoden vorstellen die wir je nach Anliegen einsetzen können.

Aufstellungen mit dem zukünftigen „Selbst“.

In Aufstellungen wird der Blick meist in die Vergangenheit gelenkt, um den Grund von Ängsten, Ereignissen oder den Ursprung von Konditionierungen aufzudecken. Damit wird es möglich die darin enthaltenen Blockaden zu erkennen und im jetzt zu verändern. Wir richten den Blick in die Zukunft, um die gesunde, bereits freie Energie als Unterstützung für die gegenwärtige Hürde oder Herausforderung zu erhalten. Dabei steht das „zukünftige Selbst“ für den Wunsch oder das Ziel was die AufstellerIn erreichen möchte.

Hier sind dann meist die Hürden, Blockaden und Widerstände zu erkennen die es noch zu meistern gilt um die Wünsche zu verwirklichen und die ausgewählten Ziele zu erlangen.

Autopoietische Aufstellung

Begriffserklärung: zusammengesetzt aus griechisch *autos* „selbst“ und *poiesis* „schöpferische Tätigkeit“.

In diesen Aufstellungen steht das „Ich“ als der gesunde Anteil in uns, der frei ist von Konditionierungen. Und das „Selbst“ stellvertretend für den Anteil in uns der mit allem in Verbindung ist. Dazu können noch einzelne Themen mit aufgestellt werden, die in Zusammenhang mit der ursprünglichen Frage, dem Thema oder Wunsch stehen.

Es werden die einzelnen Personen als Stellvertreter der Aspekte benannt und diese finden selbst ihren Platz im Raum. Im Vertrauen in das *Feld* werden die Stellvertreter geführt über das wahrnehmen der Gefühle, Gedanken und Bewegungsimpulse, die ausgedrückt werden.

Das Feld schöpft sich selbst aus den einzelnen Aspekten sowie die Aspekte kommen in Bewegung aus der Dynamik im Feld. (Autopoiese).

Um den eigenen Entwicklungsprozess zu unterstützen wird nur wenig von außen hinein gegeben, um so das individuelle Potential zu erkennen und zu stärken.

Du kannst Dich als Stellvertreter anmelden, wo du als Verkörperung eines Themas/Gefühls/Menschen stellvertretend dich mit ins Feld stellst.

Und/oder Du hast ein Thema was Du gerne aufstellen möchtest.

Wenn Du ein Thema hast und es noch Klärung braucht, kannst du dich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Eine Aufstellung dauert ungefähr 2h.

Bei 6 Anmeldungen und 2-3 Aufstellungen findet der Aufstellungstag statt.

Es wird ca. 1h Mittagspause geben. Bitte bringt was zu Essen für ein gemeinsames Picknick mit.

Als Stellvertreter bitte ich um eine Spende zwischen **30-50 Euro**.

Als Aufsteller kannst du selbst nach eigenen Möglichkeiten, entscheiden wie viel du als Wenn du ein Thema aufstellst ist der Energieausgleich dafür zwischen **80 -120 Euro**.

Je mehr du gibst, um so öfter können solche Räume stattfinden und Du trägst zur kollektiven Heilung bei da es mehr Menschen ermöglicht daran teil zu haben.



Ich freu mich auf Euch!
Liebe Grüße
Barbara

Barbara Stahlberger

www.babasta.de

info@babasta.de

0178-60 73 673